

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781

18.6.1781 (No. 25)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986039](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986039)

Nro. 25.

Olden-
bürgische
wöchentliche
Anzeigen.



Montag, den 18. Jun. 1781.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es sind weyl. Lüder Losen Wittwe Erben, Gerd Kötter und Cons. auch Gerd Losen zu Oberhammelwarden Kinder Vormünder gesonnen, folgende Immobilienstücke, als (1) 15 Zück adelich freyes Land im Neuenfelde, hinter Hinrich Addicks Hause belegen; (2) 3 Kämpfe im Altenfelde; (3) 6 Zück 27 Ruthen Altheren Land zu Oberhammelwarden vor Hinrich Addicks Hause belegen; (4) 10 Zück 12 Ruthen Neuenfelder Herren Land, so zu der vorigen Kuhlmanns Bau gehöret hat, und (5) einige Kirchenstellen in der Eisflether Kirche den 28sten Jul. in Engelbart Hauerken Wittshause zu Eisfleth verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 23sten Jul. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung, Canzley.

2) Hinrich Parohl, zu Spüggerwarden, hat seine in der Holtwarder Wisch belegene 14 Zücken Landes, an Diederich Arthon Addicks verkauft.

Die Angabe ist den 17ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.

3) Wüder Hinrich Korn, Kötter zum Eckfleth, ist Schuldenhalber, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurss erkannt.

(1) Die Angabe ist den 23sten Jul. (2) Deduction den 4ten Sept. (3) Priorität-Urtheil den 18ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 2ten Oct. a. c.

- 4) Diejenige der hiesigen Einwohner, welche wegen der unterm 30sten April a. c. ausgeschriebenen Beitragsgelder zur Brandversicherungssocietät annoch rückständig sind, werden hiedurch erinnert, den desfalligen Abtrag nunmehr innerhalb 8 Tagen an den zur Erhebung bestellten Mäcker Olde zu verfügen.

Oldenburg ex Curia, den 16ten Jun. 1781.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 5) Es soll das alte Controlleurhaus hieselbst am 12ten Jul. d. J. um zwey Uhr Nachmittags in Engelbart Hauertens Hause abhie öffentlich an den Meistbietenden salva Approbatione verkauft werden. Die solches kaufen wollen, können sich alsdann daselbst einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen bieten.

Elßfeldt, den 15 Jun. 1781.

Gether.

Gähler.

- 6) Wann die zu einem neuen Speicher, welcher zu Jade bey der Küsterey erbauet werden soll, nichtweniger die zu verschiedenen andern kleinen Reparationen an den dasigen geistlichen Gebäuden erforderliche Materialien, bestehend in Steinen, Kalk, Eichenholz und Eisenzeug, nichtweniger die Zimmer und Mauerarbeit den 23sten d. M. als nächsten Sonnabend mindestfordernd ausgedungen werden sollen; so können sich die Liebhaber zu dem Ende am ebeugedachten Tage Nachmittags um 1 Uhr zu Hahn in Höpken Krüge einfinden.

Rastede, den 26sten Jun. 1781.

Wardenburg.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzley. In Silert Haferkamp Concurß 1) Ang. d. 2 Jul. 2) Deduct. den 19. 3) Prior. Urtheil d. 4 Sept. 4) Löse d. 25. Oldenb. Landg. 1) Hinrich Addicks Wittve von Lienen, jetzt zu Elßfeldt wohnhaft darf Niemand creditiren. 2) In Martens Witten Concurß Ang. d. 27 Jun. Deduct. d. 10 Jul. Präf. Urtheil d. 24. Löse d. 4 Sept. Gevelg. Landg. 1) In Carl Sievers zu Toffens Concurß Ang. d. 25 Jun. Deduct. d. 20 Jul. Präf. Urtheil d. 4 Sept. Löse d. 21. Neuenb. Landg. 1) Wegen Johann Friederich Frers an Gerd Diers verkauften Landes Ang. d. 25 Jun. 2) In Marten Martens Erben zu Rastede Concurß Ang. d. 25 Jun. Deduct. d. 9 Jul. Präf. Urtheil d. 24 Jul. Löse d. 3 Sept. Landwührder Amtsg. 1) Friederich und Fedde Etender Landverkauf d. 29 Jun. Ang. d. 25. 2) Verkauf des Harm Gottschau Reitufers d. 30 Jun. Ang. d. 25. Delmenh. Landg. Jürgen Klattenhofs Concurß wieder aufgehoben.

Oldenburger Getraide-Presse.

Memelscher Rocken	-	-	84 bis 86	Rethr. Louisd'or.
Weishaber	-	-	38	_____
Bunter Haber	-	-	22	_____

J. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Bey Henrich Seebeck in Bremen wird von allen Sorten frischen Brunnen, als Vormonter, Drieburger, Selzer, Seidliger, Bitterbrunnen und Spaawasser in billigen Preisen verkauft, auch werden bey ihm von der Hannöverschen 28sten Lotterie ersten Classe, so den 25. Jun. ziehet, Generalitäts 68sten Lotterie ersten Classe, welche den 1 Jul. und Osnabrücker 17ten Lotterie ersten Classe, so den 30 Jul. zu ziehen anfangen, ganze und getheilte Loose abgegeben. Plans sind bey ihm gratis zu haben.
- 2) Es sind weyl. Harm Hattermanns Kinder Vormünder, Gerd und Hinr. Zimmermann mit gerichtlicher Bewilligung gesonnen, ihrer Pupillen zur Neustadt belegene volle Herren Stelle, bestehend in Wohnhaus, Nebengebäuden, acht Kämpen im Grünen, und einem Kamp Pflugland, sodann einen Rockenmoor von drey Sonnen Einsaat, auch etwas Land zu haben, und Torfmoor nebst übrigen Pertinentiis am 28sten dieses Nachmittags 1 Uhr in Geerke Hedden Wirthshause öffentlich meistbietend verheuern zu lassen.
- 3) Da das Fähr zu Blexen nun völlig wieder im Stande ist, so können die Reisende, welche sich desselben bedienen wollen, sich bey Johann Hinrich Bohls zu Blexen melden, und die baldigste Ueberfahrt erwarten.
- 4) Es lästet die Frau Oberjägermeisterin von Beaulien von ihrem Gute Warthfeld ungefähr 135 Zücker Land vom Herbst 1781 bis dahin 1787 auf 6 Jahr Hammwelle verheuern. Wann aber ein Liebhaber vorhanden, der solches im ganzen zu heuern begehret, so soll demselben um Montag 1782. oder kurz hernach ein Wohnhaus darauf geliefert werden; auch sind ungefähr 15 Zücker mit Wintergärten besäet, welche auf dem Halm verkauft werden sollen, und ein Hamm, so zum Grünen lieget, kann zum Mehen verheuert werden. Liebhaber wollen sich am 25 Jun. Nachmittags 2 Uhr in Gerd Siefken Wirthshause zu Ellwürden einfinden, Conditiones vernehmen und nach Belieben heuern.
- 5) Es hat der Altenecher Kirchjurat Hinrich Rowebl 100 Rthlr. Kirchengeld zu Michaelis gegen hinlängliche Sicherheit insbar zu belegen.
- 6) Es ist dem Schäfer Friederich Lüers am Büppel, in der Herrschaft Wasrel, aus seiner Kuhweide am Bucker Damm, in der Nacht vom 12 auf dem 13 Jun. d. J. ein rothbraunes dreyjähriges Pferd entkommen.

Da nun die Weide offen gestanden, das Pferd also entstrichen seyn könnte, oder auch derjenige so es gefaßt, wieder hat laufen lassen: So will Friederich Lüers demjenigen, so ihm dieses Pferd wieder verschaffet, da ihm die sonstigen Umständen nicht kummern, zehn Rthlr. in Golde baar herauskehren.

- 7) Weyl. Johann Schwartings Kinder zu Grifstede Vormünder wollen ihrer Pupillen daselbst belegene sämtliche Grundstücke am 26sten dieses öffentlich meistbietend verheuern, und demnächst die sämtliche Mobilien und Moventien, bestehend in Pferden, Kühen, Ochsen, Beester, Schweinen und Bienen, imgleichen Schränke, Kisten, Leinen, Sinnen, Kupfer und Silberzeug, auch sonstiges Haus und allerley Ackergeräth, nichtweniger die sämtlichen Früchte auf dem Halme, im gedachten Joh. Schwartings Hause verkaufen lassen.
- 8) Die dem weyl. Kaufmann Friedrich Ohmstede gehörige, in der Stadt Jeber auf der Schlachtstrasse nahe an der Schlacht, zu allerhand Handlung eingerichtete und desfalls sehr vortheilhaft belegene zwey Wohnhäuser, nebst Gärten, Kirchensänden und Begräbnissen sind aus der Hand zu verkaufen. Liebhaber dazu können sich bey dem Eigenthümer, dem Bürgermeister Westrich zu Barnstorf, oder auch bey dem Kaufmann Friederich Reuling zu Jeber melden.
- 9) Der Herr Justizrath von der Loo ist gemillet, das ihm zugehörige, und in der Bogtey Rotheskirchen belegene Gut die alte Kanzley genannt auf 3 oder 4 Jahr, je nachdem Liebhaber vorhanden sind, auf den 30. dieses Monats in Gerd Hohn Wirthshause zur Develgönne verheuern zu lassen, und können die Conditionen allensals vorher bey dem Herrn Adv. Erdmann daselbst eingesehen werden.
- 10) In Barel wird von den Schauspielern aufgeführt: Donnerstag, Frontin, als Diener, Vater und Schwiegervater. Freitag, Minna von Barnhelm, oder: Das Soldaten-Glück.

